

22.07.

#YOLO #GOODBYE

SOLO-PRÄSENTATIONEN DES STUDIENGANGS SCHAUSPIEL 2025

18 UHR

“LA VITA È UNA PIZZA”

Adriana Fernandez Falso (sie/ihr)

*ein improvisierter Abend für Feinschmecker*innen, die die italienische Küche lieben*

19 UHR

ICH KANN NICHT EISCHLAFEN

Stella Holzapfel (sie/ihr)

*Ein Traum von Stella Mia Blue Molly Holzapfel (sie/ihr)
mit Unterstützung von Emma Scharff (sie/ihr) und Armin Behrem (er/ihm)
Design von Sofia Strunden (sie/ihr)*

Ich will schlafen, aber das Ei lässt mich nicht.
Statt Ruhe beginnt ein taumelnder Ausflug in eine Welt aus Federn, Showlichtern und nächtlichen Hühnerlogiken- bis ich selbst zur Schale werde, zur Show, zur Sehnsucht.

Bitte mitbringen: Ein Geheimnis

TW: Strobo

20 UHR

Lilith (a very very bad witch)

Sophie Marleen Jany (sie/ihr)

Grässliche Hexe. Kindsmörderin. Frau des Satans. Königin der Vampire. Der Dämon Lilith. Seit sie sich gegen Gottes Paradies entschieden hat, sitzt sie auf einer Zwischeninsel fest. Über Jahrtausende hat sie das Entstehen der Menschenwelt beobachtet. Lilith wartet, träumt von Veränderung, sehnt sich nach Solidarität, kotzt auf das Patriarchat, blutet und sucht einen neuen Anfang für sich und die Welt.

*CN: Femizide, Misogynie, Patriarchale Strukturen und Gewalt, Körperbilder, Grenzüberschreitung
TW: Kotzgeräusche, Kunstblut*

21 UHR

i refuse to believe in reality

Janne Pauline Böhm (sie/ihr)

ich lebe nur einmal

CN: ich thematisiere das sterben und den wunsch zu sterben. ich stelle auch gewalt auf der bühne da (das mit der melone) und habe vielleicht ein bild von einem toten vogel im video. also darstellung toter tiere

dozentische begleitung: Anne Greta Weber (sie/ihr), Benedikt Haubrich(er/ihm), Laura Boser (they/sie), Sabrina Schray (sie/ihr/___)

#YOLO #GOODBYE

23.07.

SOLO-PRÄSENTATIONEN DES STUDIENGANGS SCHAUSPIEL 2025

Wer wir nicht sind

Daria Kleyn (sie/ihr)

Kindheitserinnerungen, Migration Russland- Deutschland, Klischees oder Suche nach Identität in den Texten von Daria Kleyn, Lena Gorlelik und Yelena Moskovic. Eine Lesung glaube ich, hoffe ich. Ich verabschiede mich.

TW: Ukraine Krieg, Gewaltsbeschreibung, Alarm

IST ALLES EIN KREIS ODER NICHT?

Trigal Sandberger Cañas (sie/ihr)

Alles wahrnehmen, festhalten, weiterverarbeiten, wieder anschauen, was anderes sehen, was neues, liegen lassen, vergessen, wieder finden, sich freuen, sich am Leben erfreuen, lernen lernen lernen , vergessen. Kein könn', kein Talent, einfach loslegen, machen, weiter machen.

**das licht in mir (AT)
oder TIERISCHE FREAKS oder MASCHA
(aber in groß (richtig groß))**

Marix Turskiy (they/them/er)

am 26. januar 2025 schwamm der erste anglerfisch so hoch und nah wie kein anderer an die wasseroberfläche des ozeans. sein ganzes leben konnte er sein eigenes licht nicht sehen, bis er an seinem letzten tag entschloss, es draußen zu entdecken. und dann? in der dunkelheit, am meeresgrund, wo es nicht tiefer geht, nur noch nach oben - da wird seine geschichte beginnen.

*and at last i see the light
and its like the sky is new
now that i
see
you*

*mit eigener musik, text und unterstützung
von ALEX JUNGE (they/er)<3*

غربت - غوربهت Exil

Moné Sharifi (sie/ihr)

Ein künstlerisches Projekt über Exil und Existenz könnte verschiedene Aspekte beleuchten, wie die Erfahrungen von Menschen, die aus ihrer Heimat vertrieben wurden, und die Herausforderungen, die mit dem Leben im Exil verbunden sind. Insgesamt ist das Zusammenspiel von Exil und Existenz ein reichhaltiges Feld für künstlerische und philosophische Erkundungen. Es bietet die Möglichkeit, die menschliche Erfahrung in ihrer Komplexität zu reflektieren und zu verstehen. Exil ist definitiv mehr als nur ein Gefühl. Es umfasst eine Vielzahl von physischen, sozialen und psychologischen Dimensionen.

*„ Ich glaube,
Exil beginnt dort,
wo du aufhörst
zu glauben,
dass du zurückkannst.“*

CN: Exil, Sehnsucht, Heimweh, Rassismus

18 UHR

19 UHR

20 UHR

21 UHR

dozentische begleitung: Anne Greta Weber (sie/ihr), Benedikt Haubrich(er/ihm), Laura Boser (they/sie), Sabrina Schray (sie/ihr/)